

# Anlage 1: "Offene Ganztagschule" - Aufstellung anfallender Kosten einer Trägerorganisation Juni 2023

Die nachfolgende Aufstellung ist das Ergebnis der Analyse von oGTS-Angeboten verschiedener Träger der Verbände Diakonie, ejsa, Caritas, AWO, BJR, Paritätischer. In die Analyse wurden Beispiele von großen und kleinen Trägern und Berechnungen für ein- und mehrgroupige Angebote einbezogen und daraus u. g. Werte berechnet. Die nachfolgend dargestellten Kosten fallen durchweg bei allen Trägern an - die genannten %-Werte sind Mittelwerte aus den analysierten Daten.

| Aufwand/Kosten (mit Erläuterung)   | Wie finanziert?  | %                             |
|--|--|-------------------------------|
| <b>1. Betreuung im Gruppensetting - pädagogisches Team "vor Ort"</b>   |  |                               |
| <p>a) <u>Zeitlicher Umfang:</u><br/>Betreuung der Kinder im Rahmen von Ganztagsangeboten zu den vereinbarten Betreuungszeiten, z. B. oGTS, GS JGST 3/4 von 12 bis 16 h von Mo - Do = 16 Std./Woche</p> <p>b) <u>Personal:</u><br/>Förderpauschalen lassen im Durchschnitt die Besetzung einer Gruppe in folgender Konstellation zu:<br/><u>Fachkraft (Koordinator:in):</u> sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, z. B. Erzieher:in; Berufseinsteigerin bzw. auf niedriger Entgeltgruppe bzw. Entgelt-Erfahrungsstufe, da Entgeltentwicklung in Grundförderung nicht vorgesehen.<br/><u>Hilfskräfte:</u> ohne pädagogische Ausbildung bzw. mit pädagogischer Grundqualifizierung. Vergütung auf "Mindestlohn-Niveau" - meist "Minijob - gFB"</p>   | Förderpauschale pro Gruppe   | <b>100%</b>                   |
| <b>2. Dynamisierung und Tarifsteigerungen</b>  |  |                               |
| <p>Bei der Gestaltung der Förderpauschalen ist grundsätzlich notwendig:<br/>- <b>Dynamisierung</b> der Pauschalen und angemessener <b>Inflationsausgleich</b><br/>- Berücksichtigung von allgemeinen <b>Tarifsteigerungen</b> (auch Einmalzahlungen)</p>   | jährliche Anpassung gemäß den jeweils aktuellen Werten (aktuell: ca. 10 - 12%)   | <b>jeweils aktueller Wert</b> |
| <b>3. Pädagogische Zusatzaufgaben und Personalentwicklung</b>  |  |                               |
| <p>a) <u>Pädagogische Zusatzaufgaben</u><br/>zusätzlich zur Betreuung im Gruppensetting fallen an:<br/>- Vor- und Nachbereitung der Öffnungszeiten<br/>- Elternarbeit, Einzelgespräche mit Kindern und Eltern<br/>- Absprachen mit Lehrer:innen und Schulleitung<br/>- Vorbereitung/Durchführung von pädagogischer Projektarbeit, z. B. Gewaltprävention<br/>- Krankheitsvertretungen<br/><u>Anmerkung zur Orgazzeit (Leistungsbeschreibung Punkt 6, Seite 5).</u><br/>Die Vorgaben bieten die Möglichkeit der Einberechnung einer "Orgazzeit" in Höhe von bis zu 10% der "Leistungspflichtigen Gesamtstunden". Diese Orgazzeit erhöht die Summe des eigentlichen Budgets nicht, sondern hat nur dann Auswirkung, falls das Budget teilweise nicht ausgeschöpft ist. Bei angemessener Vergütung und angemessener Personaldecke ist das Budget i. d. R. ohne Anrechnung der "Orgazzeit" bereits ausgeschöpft, und daher entlastet die "Orgazzeit" die Träger nur teilweise.</p> <p>b) <u>Personalentwicklung</u><br/>Zur Sicherung der pädagogischen Qualität und Entwicklung von Mitarbeiter:innen fallen Kosten an z. B. für Fortbildungen, Supervision und Pädagogische Beratung, Teamzeiten.<br/>(Hier ergibt sich eine grundständige Problematik: Die bisherigen Pauschalen lassen eine Lohnentwicklung einzelner Mitarbeiter:innen nicht zu, da Stufenaufstiege im Tarifsysteem nicht einberechnet sind.)</p> | nicht/kaum durch Förderpauschale abgedeckt, doch in der praktischen Umsetzung unabdingbar  | <b>15%</b>                    |
| <b>4. Leitung</b>  |  |                               |
| <p>Jedes pädagogische Team bedarf einer Leitung <u>außerhalb</u> des Gruppensettings auf Trägerebene. Diese ist i. d. R. für mehrere Standorte der Ganztagsbetreuung zuständig und bedarf einer fachlichen Qualifizierung, z. B. erfahrene Erzieher:in, Sozialpädagog:in, Sozialwirt:in ...</p> <p><u>Aufgaben:</u><br/>- Personalakquise, -beratung, -entwicklung<br/>- Koordination/Steuerung des Gesamtangebots z. B. mit Schulleitung, Sachaufwandsträger<br/>- Kostenkalkulation und -controlling<br/>- Koordination und Durchführung von Antragsverfahren, Leistungsbeschreibung ...</p>   | nicht durch Förderpauschale abgedeckt, doch in der praktischen Umsetzung unabdingbar<br>(Die GT-Koordination kann nur Prozesse innerhalb der Gruppe verantworten und steuern, dies ersetzt keine übergeordnete Leitungskraft.) | <b>5%</b>                     |
| <b>5. Gemeinkosten (Verwaltung)</b>  |  |                               |
| <p>Diese Gemeinkosten fallen für das "Backoffice" an, d. h. für alle Leistungen im "Hintergrund" und durch Personal außerhalb des pädagogischen Teams, z. B.</p> <p>- Personalverwaltung (Vertragswesen und Personalverwaltung)<br/>- Buchhaltung/Lohnbuchhaltung (z. B. Zusammenarbeit mit der Lohnabrechnungsstelle, Verbuchung von Einnahmen und Ausgaben ...)<br/>- Personalzusatzkosten (z. B. verursacht die Erstellung der Lohnabrechnung Kosten pro Mitarbeiter:in in Höhe von ca. 20 € pro Abrechnungsmonat = 240 € Jahr/Mitarbeiter:in)</p>  | nicht durch Förderpauschale abgedeckt. Gemeinkosten sind notwendig und werden i. d. R. bei allen sozialen Dienstleistungen anerkannt in einem Spektrum von 10 bis 25% - je nach Angebot  | <b>10%</b>                    |
| <b>Gesamtaufwand</b> (Bezugsgröße: bisherige Förderpauschale)  |  | <b>130%</b>                   |
| <b>zzgl. Dynamisierung/Tarifsteigerung</b>   |  |                               |